

BUCHERER HIGH GOAL CUP

Let's go Polo



POLO+10 Das Polo Magazin, Special Edition



GUT ASPERN

POLO+10

DIE SKY-DWELLER

Die revolutionäre Armbanduhr für Weltreisende vereint brillante Uhrmacherkunst mit höchstem Bedienkomfort. Sie zählt nicht nur die Zeit. Sie erzählt Zeitgeschichte.



OYSTER PERPETUAL SKY-DWELLER
IN 18 KARAT WEISSGOLD


ROLEX



LIEBE GÄSTE DES BUCHERER HIGH GOAL CUP GUT ASPERN,

nachdem der Bucherer High Goal Cup im vergangenen Jahr gleichzeitig auch die Internationale Deutsche Polo High Goal Meisterschaft war, die 2016 ebenfalls unter dem Titelsponsoring von Bucherer in München ausgetragen wird, freuen wir uns auf sechs internationale Teams, die hier auf Gut Aspern um den Titel kämpfen werden.

Das Schweizer Traditionshaus Bucherer zählt seit einigen Jahren zu den wichtigsten Förderern des deutschen Polosports. Wir sind sehr dankbar und glücklich über die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Bucherer, die viel für den Polosport in Deutschland bedeutet. Auch Land Rover ist seit ein paar Jahren als Partner dabei, für dieses Vertrauen möchten wir uns bedanken.

Die Poloanlage auf Gut Aspern mit ihren zwei Fullsize-Poloplätzen wird das ganze Jahr über aufwendig gepflegt. Sowohl der finanzielle als auch der Arbeitseinsatz sind enorm, wenn man optimale und professionelle Ergebnisse haben möchte. Umso schöner für uns, wenn Interesse und Nachfrage bei den Teams so hoch sind. Eine bessere Bestätigung kann ich mir für unsere Arbeit nicht vorstellen.

Spieler und Zuschauer können sich auf großartigen Polosport und auf die entspannte, sommerliche Atmosphäre von Gut Aspern freuen. Auch für die Gesamtwertung der German Polo Tour sind die Ergebnisse dieses Bucherer High Goal Cup wieder relevant. ●

CHRISTOPHER KIRSCH, PEGASUS EVENTS

Veranstalter des High Goal Cup Aspern und Polospieler (+3)



ABOVE & BEYOND



Land Rover präsentiert das erste Premium-Kompakt-SUV-Cabriolet der Welt. Dank seines InControl Touch Pro Infotainment-Systems und innovativer Technologien wie Terrain Response ist das neue Range Rover Evoque Cabriolet bestens für den urbanen Lebensraum gerüstet. Vereinbaren Sie jetzt eine Probefahrt und erobern Sie den Großstadtdschungel.

3 JAHRE GARANTIE
MAX. 100.000 KM GEMÄSS GARANTIEBEDINGUNGEN



LIEBE GÄSTE DES BUCHERER HIGH GOAL CUP AUF GUT ASPERN,

wir freuen uns sehr, auch in diesem Jahr wieder den Bucherer High Goal Cup auf Gut Aspern präsentieren zu können, zu dem wir hochkarätige Teams und Spieler begrüßen. Christopher Kirsch hat hier auf Gut Aspern im Norden von Hamburg eine einzigartige Infrastruktur und großartige Atmosphäre für den Polosport geschaffen. 2008 wurde hier bereits die Polo Europameisterschaft ausgetragen, im vergangenen Jahr haben wir hier die Deutsche Polo High Goal Meisterschaft ausgerichtet.

Bucherer ist es seit vielen Jahren ein Anliegen, dem Polosport auf einem hohen Niveau einen passenden Rahmen zu geben. Die Eleganz und Exklusivität des Polosports passen zu uns und unseren Gästen. Deshalb sind wir auch sehr glücklich, mit den Bucherer Poloturnieren Teil der German Polo Tour zu sein, die in sechs Städten Deutschlands die erste Liga des deutschen Polosports darstellt. Der Sieger der Tour wird traditionell mit der Bucherer Polo Uhr ausgezeichnet.

Wir freuen uns auf spannende Chukker und unvergessliche Polomomente auf dem idyllischen Gut Aspern. Seien Sie herzlich willkommen beim Bucherer High Goal Cup 2016. ●

IHRE SANAZ DOBBERSTEIN,
stellv. Geschäftsführerin Bucherer Hamburg



MEET REVIEW

2015 wurde beim Bucherer High Goal Cup auf Gut Aspern um den Titel »Deutscher High Goal Polo Meister« gekämpft – ein Rückblick.

TEXT KATRIN LANGEMANN
FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO

DIE PLATZIERUNGEN BEIM BUCHERER HIGH GOAL CUP 2015

1. Team CSS (+12)

Reinhold Hofmann (0)
Christian Badenhop (+1)
Gastón Maíquez (+7)
Cristobal Durrieu (+4)

2. Team Wiessner (+12)

Tahnee Schröder (0)
Naomi Schröder (0)
Santos Anca (+6)
Matias Maíquez (+6)

3. Team Commerzbank (+12)

Estelle Wagner (0)
Patrick Maleitzke (+3)
Miguel Amieva (+4)
Pedro F. Llorente (+5)

4. Team Land Rover (+11)

Marie-Jeanette Ferch (0)
Heino Ferch (0)
Pablo Jauretche (+7)
Ignacio Garrahan (+4)

5. Team Bucherer (+11)

Max Bosch (+3)
Marcos Riglos (+5)
Christopher Kirsch (+3)
Cédric Schweri (0)

6. Team Jil Sander / Kaland (+12)

Daniel Crasemann (0)
Caesar Crasemann (+2)
Adrian Laplacette (+6)
Tim Ward (+4)

7. Team Meissler & Co (+11)

Jo Schneider / Christian Grimme (0)
Federico Heinemann (+2)
Eduardo Anca (+6)
Santiago Gomez Romero (+3)

8. Team Lanson (+11)

Matthias Grau (0)
Heinrich Dumrath (+3)
Tatu Gomez Romero (+4)
Thomas Winter (+4)



Naomi Schröder (0) im Finale. Die Hamburgerin erkämpfte sich mit ihrem Team Wiessner Platz 2.



Introducing our polo ambassador

George Spencer-Churchill
Marquess of Blandford



LONDON Store
23 JERMYN STREET

SYLT Store
GAAT 4, 25980 KEITUM



@lamartinapolo
#WeArePolo
lamartina.com



1 Team Bucherer vs. Team Jil Sander/Kaland 2 Heinrich Dumrath (+3) und Pablo Jauretche (+7) 3 Die Sieger der Deutschen High Goal Meisterschaft 2015: Gastón Maíquez (+7), Reinhold Hofmann (0), Christian Badenhop (+1) und Cristobal Durrieu (+4) mit Armin Prinz, CEO von CSS 4 Auch Schauspieler Heino Ferch (0) ist ein leidenschaftlicher Polospieler 5 Entspannte Atmosphäre am Spielfeldrand.

Rund 1.500 Zuschauer kamen am Finaltag nach Gut Aspern, um die entscheidenden Begegnungen der acht Teams um den Titel »Deutscher High Goal Polo Meister« zu sehen. Das Finalspiel bot von Anfang bis Ende Hochspannung, beide Teams machten viel Druck und spielten von Beginn an auf Sieg. In einem packenden Brüderduell trafen Gastón und Matias Maíquez mit ihren Mannschaften aufeinander und lieferten sich erbitterte Kämpfe um den Ball.

Schnell ging Team CSS mit Reinhold Hofmann (0), Christian Badenhop (+1), Gastón Maíquez (+7) und Cristobal Durrieu (+4) in Führung und konnte schon im zweiten Chukker einen Vorsprung von 3:0 verzeichnen. Doch Team Wiessner – Tahnee Schröder (0), Naomi Schröder (0), Santos Anca (+6) und Matias Maíquez (+6) – gab nicht auf und Naomi Schröder brachte ihre Mannschaft durch ihren Treffer wieder ins Spiel. Weitere Tore für Team Wiessner folgten und am Ende des dritten Chukkers stand es mit 3:3 unentschieden. Im vierten Chukker gab Team CSS nochmal alles und ging durch die starke Leistung von Gastón Maíquez und Cristobal Durrieu erneut in Führung. Santos Anca verkürzte den Vorsprung nach einem erfolgreichen Penalty Shot auf 6:5, doch Team

Wiessner konnte das Blatt trotz aller Bemühungen nicht mehr wenden. Team CSS verließ mit einem Endergebnis von 7:5 den Platz als strahlender Sieger.

Auch das Spiel um Platz drei endete mit einer knappen Entscheidung: In rasantem Tempo fegten die Mannschaften Land Rover und Commerzbank über den Platz. Am Ende konnte sich Team Commerzbank mit Estelle Wagner (0), Patrick Maleitzke (+3), Miguel Amieva (+4) und Pedro F. Llorente (+5) knapp mit 6:5,5 den Sieg sichern. Team Land Rover, für das neben Pablo Jauretche (+7) und Ignacio Garrahan (+4) auch wieder der Schauspieler Heino Ferch (0) und seine Frau Marie-Jeanette Ferch (0) an den Start gingen, musste sich mit dem vierten Platz begnügen. Veranstalter Christopher Kirsch: »Die Mannschaften waren sehr ausgewogen, was man auch an den knappen Ergebnissen sehen kann. Insgesamt gab es eine super Resonanz auf das Turnier, sowohl von den Zuschauern als auch von den Spielern. Alle großen Namen des Polosports in Deutschland waren bei dem Turnier dabei. Es war eine tolle Atmosphäre hier auf Gut Aspern und die zahlreichen Aussteller haben mit ihren Ständen mit dazu beigetragen.«

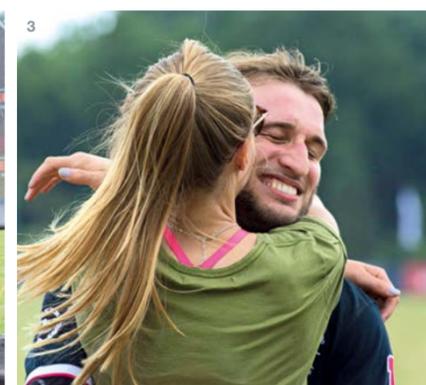
GERMANN POLO TOUR

Geballte High Goal Power: Die German Polo Tour wird dieses Jahr noch kompetitiver.

TEXT KATRIN LANGEMANN
FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO



Pablo Jauretche (+7) spielte bei der DM High Goal 2015 auf Gut Asperrn für das Team Land Rover.



1 Fernando Schweitzer (+3) 2 Veranstalter Christopher Kirsch mit seiner Frau Valeria Cetraro 3 Umarmung für Max Bosch (+3) von seiner Freundin Laura Gissler-Weber 4 Valerie Crasemann und Barnim Kühl in Hamburg 5 Caesar Crasemann (+2), einer der derzeit talentiertesten Nachwuchsspieler 6 Brüderduell: Matias (+6) und Gastón Maíquez (+7) auf Gut Aspern 7 Santiago Gomez Romero (+3) in Frankfurt.

Nach Frankfurt, Düsseldorf und Hamburg ist Gut Aspern die vierte Station der German Polo Tour. Der Startschuss der deutschlandweiten Turnierserie fiel dieses Jahr in Frankfurt und nicht wie in der Vergangenheit in München. Der Grund: Bayerns Landeshauptstadt hat 2016 die Deutsche High Goal Meisterschaft zu Gast. Diese wird traditionell im Sommer ausgespielt und so läutete die hessische Finanzmetropole vom 20. bis 22. Mai die diesjährige Turnierserie ein. Initiator und Veranstalter Christopher Kirsch: »Wir starten die Tour immer mit einem Medium Goal Turnier und nicht gleich mit High Goal. Frankfurt kam im letzten Jahr sehr gut an. In der Mitte Deutschlands gelegen, ist es genau das richtige Turnier für den Auftakt.«

Frankfurt, Düsseldorf, Hamburg, Gut Aspern, München, Berlin – insgesamt sechs Stationen bilden 2016 wieder die German Polo Tour. Waren es 2015 noch drei High und drei Medium Goal Turniere, sind es dieses Jahr vier Wettkämpfe in der höchsten Spielklasse. So viele wie noch nie. »Es sind sogar die vier einzigen High Goal Turniere überhaupt in Deutschland dieses Jahr«, betont Kirsch. Gegründet 2010 hat sich die German Polo Tour (GPT) als erste Poloserie und -liga im deutschen Polosport mittlerweile einen herausragenden Stellenwert bei Spielern und Sponsoren erworben.

Eine Entwicklung, mit der Kirsch mehr als zufrieden ist: »Der Qualitätsstandard der Turniere ist sehr hoch. Das wissen unsere Sponsoren zu schätzen. Alle Partner werden 2016 wieder mit dabei sein. Auch sportlich hat die German Polo Tour in den vergangenen Jahren einen unglaublichen Qualitätssprung gemacht.« Neben vielen bekannten Gesichtern und Teams aus dem deutschen Polosport haben Spieler aus der ganzen Welt ihre Teilnahme angekündigt. So sind Argentinien, Brasilien, Schweiz und Österreich stark vertreten, auch immer mehr Engländer nehmen an der Tour teil. Viele von ihnen spielen regelmäßig Turniere weltweit und nicht ausschließlich in Deutschland. Die German Polo Tour ist international angekommen. 20 Teams mit 80 Spielern und knapp 1.000 Pferden gehen 2016 an den Start. »Eine gute Anzahl. Aufgrund der neuen Regel – die vier besten Turniere werden in die Wertung aufgenommen statt bisher drei – wäre es mit mehr Mannschaften bei sechs Turnieren gar nicht möglich, faire Ergebnisse abzubilden«, erklärt Kirsch. Mit der Regeländerung sollen die Teams animiert werden, die gesamte Tour in gleichbleibender Besetzung und an mehreren Turnieren zu spielen. Zu den Highlights der German Polo Tour 2016 zählt ohne Frage die Deutsche High Goal Meisterschaft im Polo Club Bayern. Vom 8. bis 17. Juli kämpfen unweit des Tegernsees die besten Spieler der Republik um den begehrtesten



PUNKTESYSTEM EINZELRANKING GRAND PRIX / BEST PLAYER GERMAN POLO TOUR

1. Faktor: Jeder Polospieler hat ein individuelles Handicap, welches ihm durch den Deutschen Polo Verband oder durch seinen Heimatverband vergeben wird. Das individuelle Handicap eines jeden Spielers bildet die Grundlage.

Das Handicap des jeweiligen Spielers wird mit 10 multipliziert. Die Summe bilden die Startpunktzahl eines jeden Spielers. Bsp: +7 hdc: 7 x 10 = 70 Startpunktzahl

2. Faktor: In das Ranking fließt die Platzierung der Spieler auf den einzelnen Grand Prix Turnieren der German Polo Tour nach einem Punktesystem ein.

Punktesystem

- 01. Platz: 25 Punkte
- 02. Platz: 18 Punkte
- 03. Platz: 15 Punkte
- 04. Platz: 12 Punkte
- 05. Platz: 10 Punkte
- 06. Platz: 8 Punkte
- 07. Platz: 6 Punkte
- 08. Platz: 4 Punkte
- 09. Platz: 2 Punkte
- 10. Platz: 1 Punkt

3. Faktor: Jeder Spieler bekommt für die Teilnahme an einem »High Goal Grand Prix Turnier« 6 extra Punkte. Individueller Meister der German Polo Tour ist, wer in der Addition aller Grand Prix Turniere in einer Saison am meisten Punkte aus den 3 Faktoren gesammelt hat. Sollte bei den Punkten zwischen zwei oder mehreren Spielern Gleichheit herrschen, dann entscheidet das jeweils beste Einzelresultat. Ein Sieg sticht also einen zweiten Platz aus, ein zweiter Platz einen dritten, ein dritter einen vierten und so weiter.

Erläuterung, wie das Ranking der Polospieler funktioniert:
Ein Spieler, der zum Beispiel ein Handicap von +2 hat, würde am Anfang der Saison eine Startpunktzahl von 20 Punkten haben. Dies ist ein wichtiger Faktor, damit die Spieler, die ein hohes Handicap haben und damit auch zu den besten Spielern zählen, im Gesamt-Ranking eine Grundlage haben, ihre Stellung behaupten zu können.

Bei den High Goal Grand Prix Turnieren gibt es zusätzlich für die Teilnahme je Turnier je Spieler 6 extra Punkte. Da in der Saison vier dieser »High Goal Grand Prix Turniere« gespielt werden, kann ein Spieler auf max. 24 Extra Punkte kommen.

DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

Passt Ihr Haus noch in Ihr Leben?

Oder ist es Zeit, sich räumlich zu verändern?

Uns liegt es am Herzen, Ihren Traum von einem neuen Zuhause wahr werden zu lassen.

Egal, ob Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung veräußern möchten, auf der Suche nach Ihrer Traumimmobilie sind oder Fragen rund um das Thema Immobilien haben – wir können Ihnen mit Sicherheit helfen.

Lernen Sie uns in einem persönlichen Gespräch kennen und profitieren Sie von unserer Beratungsqualität. Warten Sie nicht länger und melden Sie sich bei uns.

*Wir freuen uns auf Sie.
Ihr DAHLER & COMPANY Team*

DAHLER & COMPANY Hamburg Elbvororte-Blankenese

Blankeneser Bahnhofstraße 7 | 22587 Hamburg | Tel. 040.86 68 000-0 | Fax 040.86 68 000-22 | blankenese@dahlercompany.de

DAHLER & COMPANY Hamburg Elbvororte-Othmarschen

Waitzstraße 25 | 22607 Hamburg | Tel. 040.89 71 31-0 | Fax 040.89 71 31-31 | othmarschen@dahlercompany.de

www.dahlercompany.de



8 Der Berenberg High Goal Cup in Düsseldorf gehört zu den bestbesuchten Turnieren Deutschlands
9 Estelle und Yves Wagner (beide hdc 0) 10 Pedro Fernandez Llorente (+5) 11 Patrick Maleitzke (+3) auf Gut Aspern 12 Marie-Jeanette »MJ« Ferch (0) 13 Mark Holmes, einer der besten Schiedsrichter der Welt.

Titel im deutschen Polosport. »Nach sechs, sieben Jahren wird in München endlich wieder High Goal gespielt. Das wird dem Polosport in der Region Süd einen starken Schub geben«, prognostiziert Kirsch. Das Turnier geht über zwei Wochenenden, zahlreiche Side Events (u.a. La Martina und Land Rover) sind geplant. Große internationale Firmen wie unter anderem Deutschlands älteste Privatbank Berenberg, die Schweizer Juweliere Bucherer oder Land Rover begleiten die Liga als Sponsoren durch die ganze Republik. Kirsch: »Die Sponsoren schätzen vor allem die kontinuierliche Präsenz über die gesamte Tour, weil sie sich langfristig als Partner des Sports in einem sehr exklusiven Umfeld präsentieren und ihre Gäste einladen können.« 2016 wird die Süddeutsche Zeitung ihr Engagement weiter ausbauen und sich noch stärker im Polosport beteiligen.

Immer mehr Standorte zeigen Interesse, dass die German Polo Tour auch bei ihnen Station macht. Christopher Kirsch und seine Agentur Pegasus Events prüfen die Anfragen sehr genau, denn: Die Rahmenbedingungen müssen stimmen: Die Qualität von Spielfeld und Infrastruktur muss passen und dem Niveau der Tour gerecht werden. »Es ist organisatorisch sehr viel mehr Aufwand als sich viele vorstellen. Es ist eben nicht nur dieses eine Wochenende, an dem gespielt wird. Die Vorbereitung, was Sponsoren, Mannschaften, Spieler und alles weitere betrifft, ist sehr intensiv«, so Kirsch. Der Sport braucht Aushängeschilder, bei denen in guter Atmosphäre hochkarätiger Sport gezeigt wird. Das Konzept der German Polo Tour – Konstanz und Kontinuität – hat sich absolut bewährt und so können sich Spieler, Zuschauer und Sponsoren auch im siebten Jahr der Pololiga auf top organisierte Turniere und garantiert heiß umkämpfte Matches freuen.

www.polo-tour.de

GERMAN POLO TOUR 2016

20.–22. Mai 2016
Bucherer Polo Cup
Frankfurt

10.–12. Juni 2016
Berenberg High Goal Cup
Düsseldorf

24.–26. Juni 2016
Berenberg Polo-Derby
Hamburg

1.–3. Juli 2016
Bucherer High Goal Cup
Gut Aspern/Hamburg

8.–17. Juli 2016
**Int. Dt. Meisterschaft –
Bucherer Polo Cup**
München/Holzkirchen

23.–25. September 2016
Bucherer Polo Cup
Berlin-Hoppegarten

Alle Informationen, Teams
& Ergebnisse zu den Events
findet Ihr online unter
www.polo-tour.de



»GUT ASPERN
GEHÖRT HEUTE ZU
DEN WICHTIGSTEN
UND BESTEN POLO-
ADRESSEN IN GANZ
DEUTSCHLAND.«

CHRISTOPHER KIRSCH Eigentümer Gut Aspern

Christopher Kirsch (+3), mit dem roten Helm dahinter: Heinrich Dumrath (+3), der 2016 bei der EM in der Nationalmannschaft spielen wird.

ASPERN DIE POLO ADRESSE

2005 hat Christopher Kirsch das aus dem 16. Jahrhundert stammende Gut im Norden Hamburgs gekauft und aufwendig in eine große Poloanlage umgebaut. Bereits 2008 fanden hier die Polo Europameisterschaften statt.

TEXT STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO



1 Ponies an der Ponyline 2 DM High Goal 2015: Team Commerzbank gegen Team CSS 3 Die Turniere auf Gut Aspern stoßen regelmäßig auf großes Zuschauerinteresse 4 Gut Aspern war 2015 Austragungsort der Deutschen High Goal Meisterschaft.

TERMINE 2016

Celebrity Cup
6.–8. Mai 2016
Team Handicap +2 bis +6
max. Anzahl der Teams 6

Starters Cup – Aufbaukurs
6.–8. Mai 2016
Team Handicap -2 bis +2
Einzelspieler Handicap max. +3

Pfingst Cup
14.–16. Mai 2016
Team Handicap 0 bis +6

Sky Trophy
14.–16. Mai 2016
Team Handicap 0 bis +4

Aspern PRE-DERBY
17.–19. Juni 2016
Team Handicap +8 bis +12

Bucherer High Goal Cup
1.–3. Juli 2016
Team Handicap +8 bis +12

Summer Cup
12.–14. August 2016
Team Handicap 0 bis +6

Euro Cup
19.–21. August 2016
Team Handicap 0 bis +6

Oktoberfest Turnier
16.–18. September 2016
Team Handicap 0 bis +6

Kosmopolit, Spieler, Coach, Züchter, Berater – das ganze Leben von Christopher Kirsch dreht sich um den Polosport. Seit 17 Jahren gehören der Poloprofi (aktuelles Handicap: +3) und seine Pegasus Event GmbH zu den wichtigsten Polomachern in Deutschland. Verheiratet mit einer Argentinierin, lebt Kirsch von Anfang Oktober bis zum Beginn der deutschen Polosaison im April in Argentinien. Im Pololand Nummer 1 hat sich Kirsch längst als versierter und enthusiastischer Polista einen Namen gemacht. Dort spielt und trainiert er selbst, unterrichtet und steht beim Kauf von Polopferden beratend zur Seite.

Insgesamt sechs High- und Medium-Goal-Turniere in ganz Deutschland gehören 2016 zur German Polo Tour, die sich als deutsche Pololiga etabliert hat. Vor sieben Jahren hatte Kirsch die Tour als erste große High Goal Serie Deutschlands ins Leben gerufen. Und bis heute sind die Turniere der Tour die einzigen High Goal Polo Events des Landes, ausgenommen die Turniere auf dem Berliner Maifeld. Immer mehr Teams starten und gehen in die Gesamtwertung am Jahresende mit ein. Auch auf Gut Aspern selbst planen Kirsch und sein Team eine große Polosaison mit acht Turnieren. Die zwei idyllisch gelegenen Fullsize Poloplätze des Gutes sind eine Besonderheit in Deutschland und lassen die Herzen aller Pololiebhaber höher schlagen. Das ländliche Flair wissen nicht nur die Mitglieder des Poloclubs zu schätzen, sondern auch zahlreiche internationale Polospieler aus Argentinien und England. Davon profitiert wiederum die auf Gut Aspern ansässige Polo Academy, die jedermann die Möglichkeit bietet in den Polosport hineinzu schnuppern oder ihn professionell zu erlernen.

Die Pflege der Poloanlagen ist aufwendig und teuer. Nur mit Spielfeldern in optimalem Zustand sind hier so viele und große Turniere durchzuführen. Das erfordert einiges an Arbeit: »Die Spielfelder auf Gut Aspern werden immer zu Saisonbeginn ausgebaut.« Über 600 Tonnen feinsten Sandes werden jedes Jahr pro Platz eingearbeitet. Das sind 20 Lkw-Ladungen und insgesamt 1.200.000 Kilogramm Sand, die in den Polofeldern von Gut Aspern verschwinden, damit die Bälle glatter rollen. Drainagen sorgen für eine optimale Entwässerung. Ein unabdingbarer Komfort bei der norddeutschen Witterung.

Als Gutsherr, Spieler der deutschen Nationalmannschaft und HPA-Coach hat Kirsch ganze Arbeit geleistet. Nachdem 2008 die Polo Europameisterschaft auf Gut Aspern bei Hamburg ausgetragen wurde, standen 2012 die Deutschen Meisterschaften im Medium Goal und 2015 die Internationale Deutsche Meisterschaft – der Bucherer High Goal Cup – auf dem Programm. Rund 1.500 Zuschauer kamen am Finaltag vergangenes Jahr nach Gut Aspern, um die entscheidenden Begegnungen der acht Teams zu sehen. Auch 2016 wird die Deutsche High Goal Meisterschaft im Rahmen der German Polo Tour ausgespielt – und zwar in Holzkirchen bei München. Alle Turniere auf Gut Aspern und im Rahmen der German Polo Tour werden von Kirsch Pegasus Events Agentur durchgeführt – der einzigen Agentur in Deutschland, die sich seit 17 Jahren ausschließlich auf die Ausrichtung von hochwertigen Poloturnieren in ganz Deutschland konzentriert.

www.aspernpolo.com



GASTÓN MAÍQUEZ

Der Argentinier Gastón Maíquez (+7) hat 2015 die Internationale Deutsche High Goal Meisterschaft auf Gut Aspern gewonnen und ist als bester Spieler der German Polo Tour 2015 hervorgegangen. Mit POLO+10 spricht er über seine Pololaufbahn und seine Pläne für die kommenden Jahre.

INTERVIEW HALINA SCHMIDT FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO



Gastón Maíquez spielt in Deutschland mit einem Handicap von +7.

WIE BIST DU ZUM POLO GEKOMMEN? WIE HAT ALLES ANGEFANGEN?

Ich habe mit dem Polospielen begonnen, als ich circa acht Jahre alt war. Mein Vater arbeitet als Fachtierarzt für Pferde und ist verrückt nach Polo, deshalb hat er mich dazu gebracht, es zu lernen. Als ich jünger war, war ich vom Polospielen nicht so begeistert, aber mein Vater hat mich am Anfang immer wieder angegraben und heute liebe ich Polo! Ich bin jetzt 29 Jahre alt und spiele seit über 20 Jahren. Ich bin meinem Vater sehr dankbar, dass er mich dazu gebracht hat, mit dem Polospielen zu beginnen. Heute bin ich verrückt danach.

WAS MACHT FÜR DICH DIE FASZINATION BEIM POLO AUS? WARUM BIST DU PROFESSIONELLER POLOSPIELER GEWORDEN?

Was mich an Polo in erster Linie fasziniert, sind die Pferde, ich liebe Pferde. Außerdem gefällt es mir an dem Sport, dass man den ganzen Tag draußen verbringt. Ich hasse es, drinnen rumsitzen und ich kann mir nicht vorstellen, in einem Büro zu arbeiten. Aus diesem Grund hatte ich auch nicht wirklich Interesse zu studieren. Deshalb liebe ich Polo, man ist den ganzen Tag im Freien. Außerdem mag ich am Polo die Beziehung zwischen Reiter und Pferd. Wenn die Bindung zum Pferd gut ist, macht es alles, was du willst, das ist wirklich verblüffend. Ich liebe das Polospielen und als ich anfang zu reisen und gemerkt habe, dass ich damit meinen Lebensunterhalt verdienen kann, habe ich mich entschieden, professionell Polo zu spielen. Ich kann mir nicht vorstellen, etwas anderes zu machen!

SEIT WANN SPIELST DU POLO IN DEUTSCHLAND?

Ich spiele hier seit 2006. Die German Polo Masters 2006 auf Sylt waren mein erstes Turnier in Deutschland.

WAS SIND BISHER DIE GRÖSSTEN ERFOLGE UND HÖHEPUNKTE DEINER POLOKARRIERE?

Zu meinen Höhepunkten hier in Deutschland zählen meine Siege bei der Internationalen Deutschen High Goal Meisterschaft 2011 und 2012 in Berlin. 2011 habe ich die Deutsche High Goal Meisterschaft zusammen mit Caspar Crasemann, Christopher Kirsch und James Miller gewonnen und im darauffolgenden Jahr gemeinsam mit Lukas Sdrenka sowie erneut mit Christopher Kirsch und James Miller. Diese beiden Turniere auf dem Maifeld in Berlin zu gewinnen, war etwas Besonderes für mich wegen der einzigartigen Kulisse, des Spielfelds und der Umgebung.

WAS SIND DIE SCHÖNSTEN ORTE, AN DENEN DU BIS JETZT POLO GESPIELT HAST?

In Bezug auf die Qualität der Spielfelder würde ich in Europa Frankreich nennen. Ich habe im Polo Club de Chantilly gespielt, sie haben da sehr gute Spielfelder. Außerdem war ich in St. Tropez, dort ist es sehr schön und die Spielfelder im Polo Club Saint-Tropez haben ebenfalls eine tolle Qualität. Außerdem habe ich einmal in Kroatien auf den Brijuni-Inseln, die in der Adria liegen, gespielt. Dort war es wirklich sehr schön.

WAS SIND DEINE ZIELE? WAS MÖCHTEST DU IM POLO NOCH ERREICHEN?

Mein Traum ist es, die Campeonato Argentino Abierto de Polo (Argentine oder Palermo Open, Anm. d. Red.) zu gewinnen. Ich weiß, es ist wirklich schwer, aber dieses Turnier einmal zu gewinnen, wäre wirklich toll. Die nächsten zwei oder drei Jahre möchte ich meine Energie deswegen voll darauf konzentrieren. Wenn das nicht klappt, werde ich weiter professionell Polo spielen. Außerdem möchte ich mein Handicap weiter verbessern. Momentan spiele ich in Deutschland mit einem Handicap von +7, im Rest der Welt mit +6.

2016 NIMMST DU ERNEUT AN DER INTERNATIONALEN DEUTSCHEN HIGH GOAL MEISTERSCHAFT TEIL, DIE DIESES JAHR IN HOLZKIRCHEN NAHE MÜNCHEN STATTFINDET. WAS SIND DEINE ERWARTUNGEN AN DAS TURNIER?

Ich habe noch nie in München gespielt, deshalb freue ich mich darauf, eine neue Location kennenzulernen. Abgesehen davon bin ich ein wettkampforientierter Spieler und möchte alle Turniere gewinnen, an denen ich teilnehme. Es handelt sich um die Internationale Deutsche High Goal Meisterschaft, bei der immer alle teilnehmenden Mannschaften gut sind und ich erwarte deshalb nicht, das Turnier auf jeden Fall zu gewinnen, aber ich möchte eine gute Leistung zeigen. ●



BUCHERER

Hier schwingt sich Bucherer in den Sattel für die German Polo Tour 2016. Seit 8 Jahren ist Bucherer in der ältesten und schnellsten Mannschaftssportart der Welt zu Hause. Sein Polodebüt gab das Unternehmen 2009 auf Gut Aspern bei Hamburg und ist mittlerweile zu einem der wichtigsten Partner der German Polo Tour und einem bedeutenden Förderer dieses Sports avanciert.

FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO



Maximilian Singhoff (0) im Team Bucherer.

Seit 2009 hat sich Bucherer zu einem der wichtigsten Partner des Polosports entwickelt. Tradition, Stil und Faszination, das sind die Werte, die Bucherer und den Polosport unter anderem verbinden. Auch die Emotionen, die beim Polo geweckt werden, wenn die Spieler in vollem Galopp der weißen Kugel hinterherjagen, um sie dennoch mit präziser Eleganz in Richtung Tor zu schlagen, sind vergleichbar mit denen, die ein Kunde beim Kauf einer lang ersehnten Uhr, eines wertvollen Schmuckstücks oder eines funkelnden Diamanten empfindet.

Innerhalb der German Polo Tour 2016 ist Bucherer als Titel- und Teamsponsor auf insgesamt fünf Turnieren in München (Holzkirchen/Thann), Hamburg (Gut Aspern), Düsseldorf, Frankfurt (Nied) und Berlin mit einer eigenen Mannschaft vertreten. Bucherer ist besonders stolz darauf in diesem Jahr in München die Internationale Deutsche High Goal Meisterschaft präsentieren zu können. Ein High Goal Spiel darf ausschließlich von Teams mit einem Team Handicap von +8 bis +12 bestritten werden.

Seine besondere Verbundenheit zum Polosport unterstreicht Bucherer zudem mit einem eigens für die German Polo Tour entwickelten Zeitmesser. Die PatraviChronoDate Polo Edition von Carl F. Bucherer ist auf 100 Exemplare limitiert und

ausschließlich in den Bucherer-Fachgeschäften in Deutschland erhältlich. Die Uhr mit der Limitierungsnummer 3 trägt der Initiator der German Polo Tour und Kapitän des Bucherer Polo Teams mit der gleich lautenden Spieler-Nummer, Herr Christopher Kirsch.

Das 1888 gegründete Familienunternehmen Bucherer gehört in Europa zu den traditionsreichsten Häusern der Uhren- und Schmuckbranche und hat sich in den letzten 127 Jahren mit seinem erstklassigen Schmucksortiment und seinen preisgekrönten Kreationen ein exklusives Renommee aufgebaut. Das Fachgeschäft bietet seiner lokalen und internationalen Klientel zudem eine große Auswahl an Luxusuhren bekannter Marken. Neben der eigenen Uhrenmarke Carl F. Bucherer umfasst das Sortiment zahlreiche Prestigemarken wie Rolex, Patek Philippe, A. Lange & Söhne, Breguet, Cartier, Jaeger-LeCoultre, IWC und viele mehr. Die Bucherer AG ist mit 15 Verkaufsgeschäften in der Schweiz, 9 Geschäften in Deutschland, einem Verkaufsgeschäft in Wien und mit dem größten Uhren- und Schmuckgeschäft der Welt in Paris vertreten. Das Unternehmen wird in dritter Generation von Jörg G. Bucherer geführt und beschäftigt über 1.500 Mitarbeitende.●

www.bucherer.de

AUSRÜSTUNG

Die richtige Ausrüstung von Pferd und Reiter ist im Polosport Voraussetzung für die Teilnahme an einem Turnier. Orientierung gibt das Regelwerk der Deutschen Polo Verbands (DPV).

TEXT HALINA SCHMIDT GRAFIK POLO+10

POLOHELM

Die Helme sind in ihrer Form den Tropenhelmen ähnlich, was auf die Herkunft des Polosports hinweist. Für die Reiter gilt: Tragen eines Helms ist Pflicht, um den Kopf bei einem Sturz vor Verletzungen zu schützen.

TRIKOT

Jeder Spieler trägt ein Trikot in den Farben seines Teams. Teamtrikots müssen 1,2,3, und 4 nummeriert sein, die Nummern dürfen nicht doppelt vorkommen.

HOSEN

Die Spieler müssen laut Regelwerk weiße Reithosen oder Jeans tragen.

SATTEL

Zum Polospiel verwendet man in der Regel Sättel der englischen Art, jedoch ohne Kniepauschen, damit der Spieler mehr Bewegungsfreiheit hat. Zur doppelten Absicherung verfügen Sättel beim Polosport zusätzlich über einen Sicherheitsgurt, der über den Sattel verläuft, falls sich während des Spiels der Sattel lockert oder gar löst.

SCHWEIF

Für die Spiele wird der Schweif des Polopferdes geflochten, damit sich der Schläger beim Ausholen für den Schlag nicht im langen Haar verfängt. Der Schweif wird an den Seiten ausgeschoren, damit dieser besser geflochten und hochgebunden werden kann.

MÄHNE

Die Mähne des Polopferdes wird üblicherweise kurz geschoren, um ein Verheddern der Zügel zu verhindern.

ZAUMZEUG

Beim Polo werden hauptsächlich zwei Arten von Zaumzeug benutzt: Pelham und Trense (Trensenzügel). Es ist beim Polo üblich, immer Doppelzügel zu benutzen. Dadurch wird die Verbindung über die Zügel präzisiert. Zusätzlich werden Polo Ponies oft mit Schlaufzügeln gespielt. Die Schlaufzügel werden an den Sattel gebunden und durch die Trensenringe auf beiden Seiten des Gebisses geführt. Ein Pelham hat auch noch eine Kinnkette, die Druck auf den hinteren Teil des Mauls ausübt, wenn am unteren Zügel gezogen wird.

HANDSCHUHE

Die meisten Spieler tragen Handschuhe, die einerseits dem Schutz der Hände dienen und außerdem einen besseren Griff der Zügel gewährleisten.

STICK

Der Poloschläger, auch Stick oder Mallet genannt, besteht normalerweise aus Rattan (eine Art Palmengewächs), seltener auch aus Weidenhölzern oder glasfaserverstärktem Kunststoff (Fibercane) und darf nur in der rechten Hand geführt werden. Je nach Größe von Pferd und Reiter sind die Sticks zwischen 122 cm und 137 cm lang. Das Endstück, mit dem der Ball geschlagen wird, heißt »Zigarre«.

BRUSTGURT

Der Brustgurt führt vom Zaumzeug zum ersten Sattelgurt und unterstützt die präzise Lenkung des Polopferdes.

STIEFEL

Polostiefel müssen immer braun sein, das schreibt das Regelwerk vor. Polostiefel sind mit oder ohne Reißverschluss erhältlich und die meisten Stiefel werden aus Rindsleder hergestellt.

KNIE- UND ELLENBOGENSCHONER

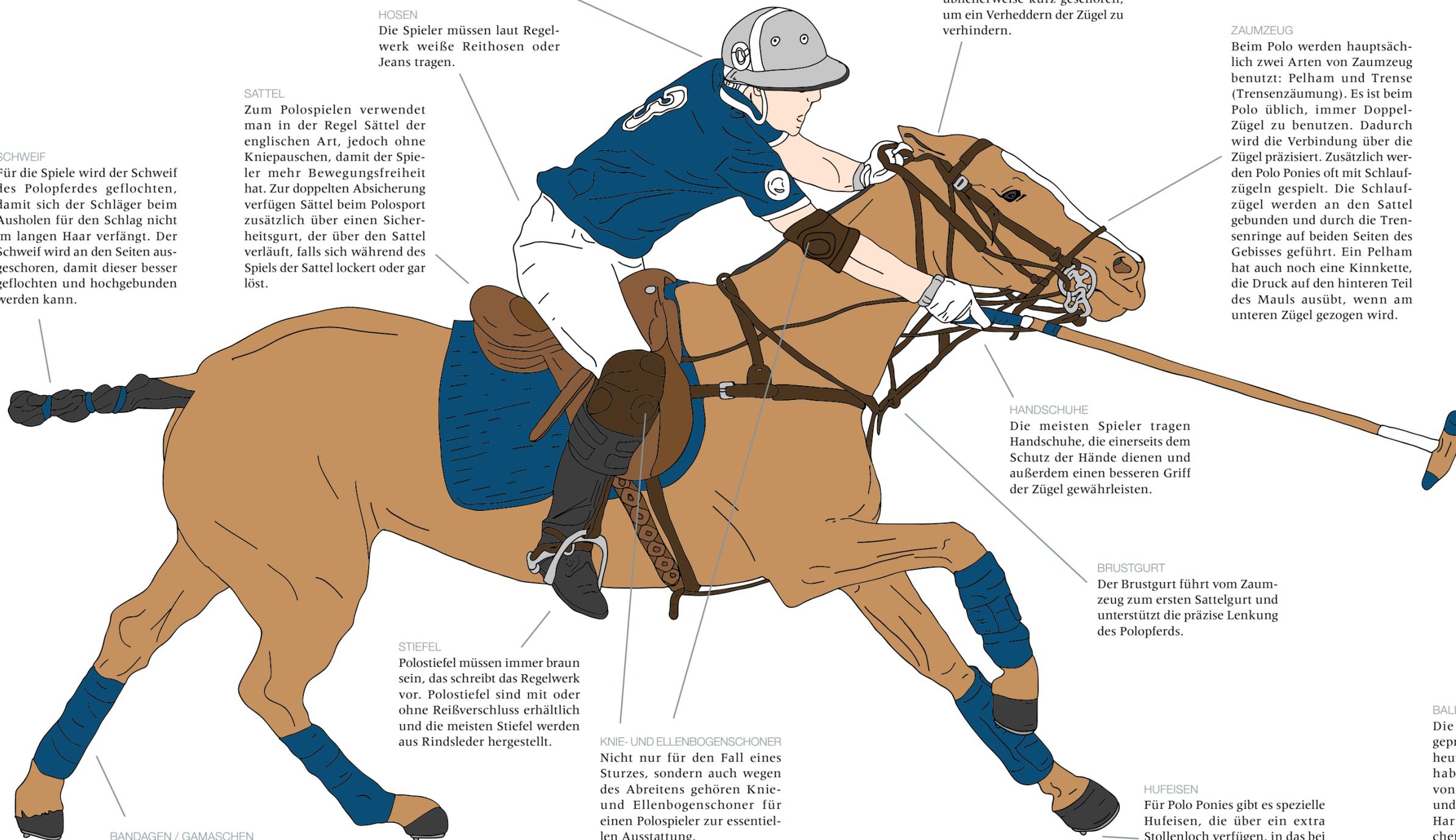
Nicht nur für den Fall eines Sturzes, sondern auch wegen des Abreitens gehören Knie- und Ellenbogenschoner für einen Polospieler zur essentiellen Ausstattung.

HUFEISEN

Für Polo Ponies gibt es spezielle Hufeisen, die über ein extra Stollenloch verfügen, in das bei Turnieren ein zusätzlicher Stollen für mehr Halt reingedreht werden kann.

BALL

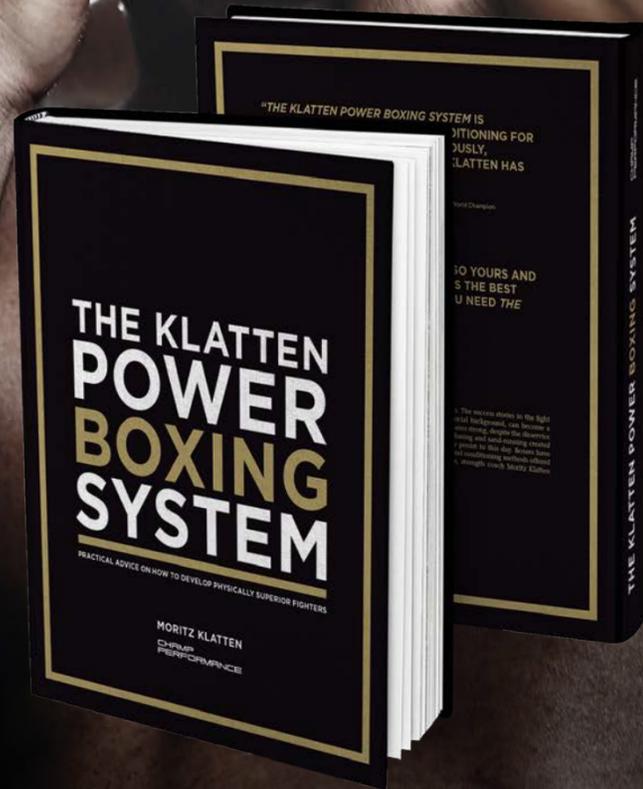
Die Bälle, traditionell aus gepresstem Bambus, bestehen heute zumeist aus Kunststoff, haben einen Durchmesser von rund zehn Zentimetern und wiegen etwa 130 Gramm. Hart geschlagene Bälle erreichen Geschwindigkeiten von 130 km/h.



BANDAGEN / GAMASCHEN

Jedes Pferd muss durch Bandagen oder Gamaschen an allen 4 Beinen geschützt sein.

GET THE LIMITED EDITION!

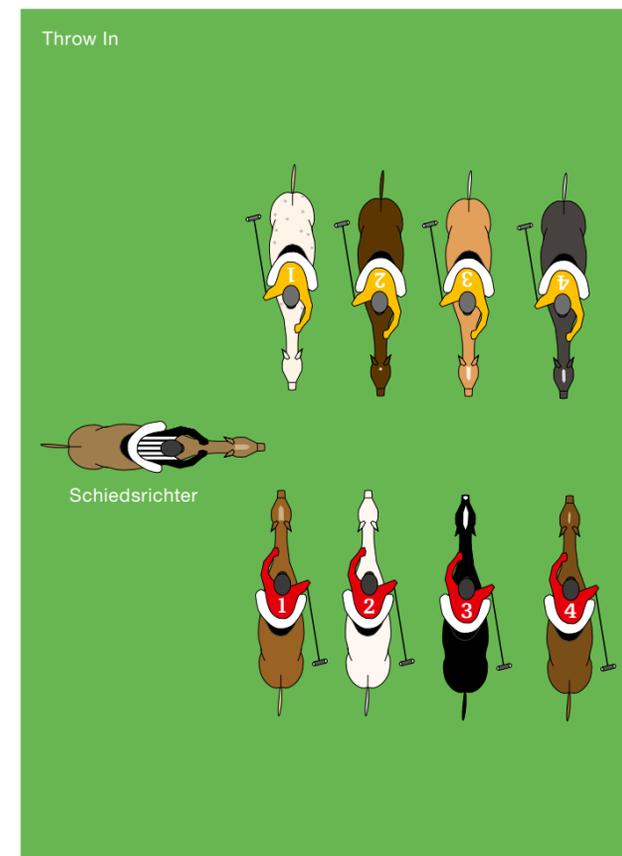
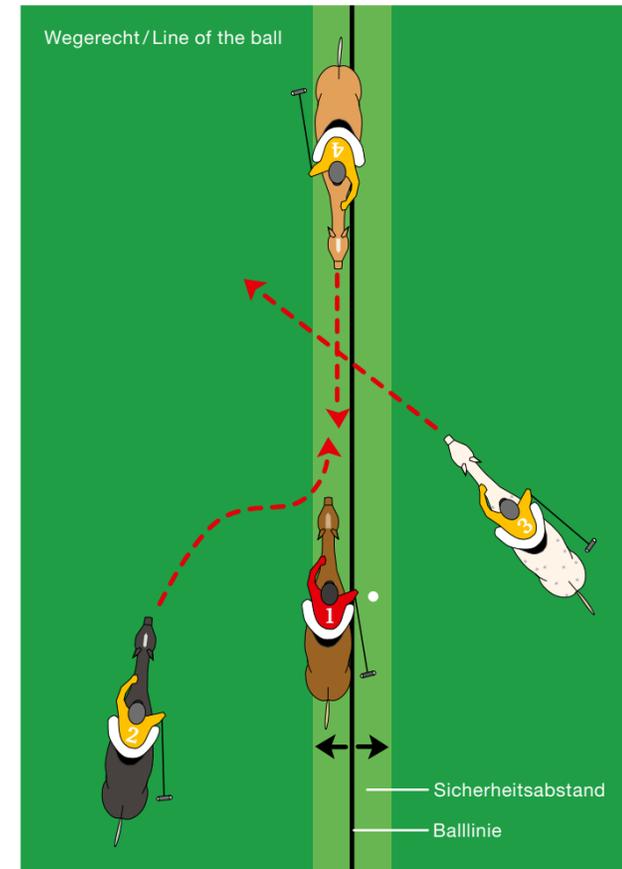


AVAILABLE NOW AT
WWW.CHAMPPERFORMANCE.DE
WWW.AMAZON.DE

REGELN

Wer die grundlegenden Regeln kennt, findet sich auch als Poloneuling schnell ins Spielgeschehen ein. Ein kurzer Polocrashkurs für Newcomer.

TEXT HALINA SCHMIDT GRAFIKEN POLO+10



WEGERECHT UND LINE OF THE BALL

Das Wegerecht und die Balllinie bilden die Grundlage des Polospiels. Die Balllinie, genannt »Line of the ball«, ist die weitergedachte Fluglinie des geschlagenen Balls. Laut Regelwerk der HPA ist die Balllinie die Referenz, von der aus der Spieler beurteilen muss, ob er das Wegerecht in Anspruch nehmen kann oder nicht. Meist besitzt der Spieler (Grafik: Spieler Nr. 1) das Wegerecht, der entweder seinem geschlagenen Ball auf gerader Linie folgt oder als erster ohne Behinderung anderer auf die Linie des rollenden oder fliegenden Balles einschwenkt. Der Spieler, der im Besitz des Wegerechts ist, darf von keinem gegnerischen Spieler gekreuzt (Grafik: Spieler Nr. 3), blockiert (Grafik: Spieler Nr. 4) oder beispielsweise durch Einscheren (Grafik: Spieler Nr. 2) behindert werden, wenn dadurch Pferd oder Spieler gefährdet würden. Holt der Spieler zum Schlag aus, muss vom Gegner ein Sicherheitsabstand von ungefähr 1,5 Metern eingehalten werden, der vom linken Bein des Spielers aus bis zum Ball gemessen wird. Der Gegner hat dennoch zwei Möglichkeiten, den Ball zu erlangen: durch »Abreiten« und durch »Hooken«.

ABREITEN (RIDING OFF)

Beim rechtmäßigen Abreiten versucht der Spieler den parallel reitenden Gegner aus der Spur zu drängen und diesen so am Schlag zu hindern. Abreiten muss auf gleicher Höhe, also Schulter an Schulter, und bei gleicher Geschwindigkeit geschehen. Es ist nicht erlaubt, einen Gegenspieler abzureiten, der bereits von einem anderen Spieler seines Teams abgeritten wird (»sandwiching«). Das Abreiten MUSS parallel und darf nicht im Winkel erfolgen, da sonst Pferd und Spieler gefährdet werden könnten.

HOOKING/STICKEN

Das Hooking, auch Sticken genannt, dient dazu, den Gegner bei einem Angriff aufs Tor zu stören. Hierzu hakt ein Spieler seinen Schläger in den des Gegners und hindert diesen daran, einen Schlag auszuführen. Es darf aber keinesfalls über das Pferd hinweg, unter dem Pferdehals oder zwischen den Pferdebeinen hindurch »gehooht« werden. Der ausführende Spieler muss sich auf der gleichen Seite des gegnerischen Pferdes wie der Ball befinden oder in einer Linie direkt hinter ihm.

THROW IN

Das Polospiel startet immer mit einem Einwurf, dem »Throw In«. Hierbei stellen sich die Spieler beider Mannschaften an der Mittellinie des Spielfelds jeweils in Richtung des gegnerischen Tores auf. Der Ball wird von einem der beiden Schiedsrichter mit dem Ruf »Play« eingeworfen. Außerdem finden »Throw Ins« während des Spiels, beispielsweise nach jedem Tor, sowie zu Beginn jedes weiteren Chukkers statt, wenn kein Strafstoß gegeben worden ist. Hierbei wird immer an der Stelle eingeworfen, an der das vorherige Chukker geendet hat.

SEITENWECHSEL NACH DEM TOR

Zum Verständnis des Spiels ist eine Regelung besonders wichtig: Nach jedem Tor wechselt die Spielrichtung der Teams. Dies hängt damit zusammen, dass Polo in Indien aufgrund der hohen Temperaturen meist abends gespielt wurde. In den Abendstunden steht die Sonne tief und blendet die Spieler, durch die häufigen Seitenwechsel sind die Chancen der Teams ausgeglichen.

TEAMS

Sechs Teams gehen beim Bucherer High Goal Cup an den Start, der auch dieses Jahr wieder Teil der German Polo Tour sein wird. Hier die Übersicht aller Mannschaften, Sponsoren, Spieler und Handicaps.

FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO



Team CSS (+12)



Pos. 1 (0) Uwe Schröder
Pos. 2 (+1) Christian Badenhop
Pos. 3 (+7) Gastón Maíquez
Pos. 4 (+4) Miguel Duggan



Team WIESSNER (+11 / +12)



Pos. 1 (+1/+2) Oliver Winter / Christopher Winter
Pos. 2 (+4) Thomas Winter
Pos. 3 (+6) Pedro Llorente
Pos. 4 (0) Harald Link



Team KALAND/JOOP (+11)



Pos. 1 (0) Daniel Crasemann
Pos. 2 (+2) Caesar Crasemann
Pos. 3 (+6) Adrian Laplacette
Pos. 4 (+3) Casper Crasemann



Team BUCHERER (+11)



Pos. 1 (+5) Lucas Di Paola
Pos. 2 (0) Andreas Walther
Pos. 3 (+3) Christopher Kirsch
Pos. 4 (+3) Sven Schneider



Wer gut schläft hat schon gewonnen

Starten Sie Ihren Tag nach einer erholsamen Nacht und Sie haben schon gewonnen. Ausgewählte Marken und unsere professionelle Beratung garantieren Ihnen beste Qualität für einen gesunden Schlaf.

RUMÖLLER

Seit 110 Jahren im Familienbesitz

BETTEN

GRAND LUXE
BY SUPERBA

LEXINGTON

Blankenese · Elbe-Einkaufszentrum · RUMÖLLER BETTEN · info@rumoeller.de · www.rumoeller.de · 22587 Hamburg · Telefon 040 - 86 09 13 · Fax 040 - 86 71 29 · 22609 Hamburg · Telefon 040-800 37 72 · Fax 040-800 84 12



Team COMMERZBANK (+12)



Pos. 1
Estelle Wagner



Pos. 2
Joaquin Copello



Pos. 3
Eduardo Anca



Pos. 4
Patrick Maleitzke



Team LAND ROVER (+12)



Pos. 1
Tahnee Schröder



Pos. 2
Santiago Marambio



Pos. 3
Santos Anca



Pos. 4
Naomi Schröder



IDEE KAFFEE präsentiert: die Kunst handgebrühten Kaffees.

Guter Kaffee braucht nicht viel.



Der IDEE KAFFEE Zubereitungstipp:
Kochen Sie bei allen Handbrühmethoden das Wasser immer frisch auf. Die optimale Temperatur zum Überbrühen beträgt 94 °C.

Kaffee schmeckt am besten, wenn er nach Kaffee schmeckt. Ursprünglich und unverfälscht. Reiner, purer Kaffeegenuss – das ist es, was handgebrühten Kaffee jetzt wieder Trend werden lässt. Denn raffinierte Brühmethoden, zum Beispiel mit der French Press, regen unsere Sinne schon bei der Zubereitung an. Erfunden 1850 in Frankreich, ist diese Methode bis heute eine der beliebtesten, da sie für einen herrlich aromatischen Kaffee sorgt, der durch die Nachreifung in der Kanne bei der zweiten Tasse sogar noch kräftiger schmeckt. Am besten gelingt der Kaffee aus der French Press mit der folgenden Vorgehensweise – und natürlich mit feinstem IDEE KAFFEE.

DER PERFEKTE FRENCH-PRESS-KAFFEE:

- Spülen Sie die French-Press-Kanne mit heißem Wasser aus.
- Geben Sie IDEE KAFFEE hinein, optimal sind 60-70 g pro Liter Wasser.
- Überbrühen Sie das Kaffeemehl mit aufgekochtem Wasser, rühren Sie den Kaffeesud vorsichtig um. 3-4 Minuten ziehen lassen.
- Schöpfen Sie den Schaum und das oben schwimmende Kaffeemehl ab und drücken Sie den Stempel langsam und gleichmäßig nach unten.



SPIELPLAN

Alle Begegnungen und Teams des Bucherer High Goal Cup auf Gut Aspern vom 1. bis 3. Juli 2016 auf einen Blick. Spielergebnisse und Bilder finden Sie nach dem Turnier bei POLO+10 unter www.poloplus10.de

FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO

Freitag, 1. Juli 2016

14:00 – 15:15 Uhr	Spiel 1	Team BUCHERER – Team COMMERZBANK
15:30 – 16:45 Uhr	Spiel 2	Team LAND ROVER – Team WIESSNER
17:00 – 18:15 Uhr	Spiel 3	Team GSS – Team KALAND/JOOP

Samstag, 2. Juli 2016

13:00 – 14:15 Uhr	Spiel 4	Best Winner – Lucky Loser
14:30 – 15:45 Uhr	Spiel 5	2. Sieger – 3. Sieger
16:00 – 17:15 Uhr	Spiel 6	2. Verlierer – 3. Verlierer

Sonntag, 3. Juli 2016

13:00 – 14:15 Uhr	Spiel 7	um Platz 5	–
14:30 – 15:45 Uhr	Spiel 8	um Platz 3	–
16:00 – 17:15 Uhr	Spiel 9	Finale	–

17:30 Uhr **Siegerehrung**

HAUPTSPONSOR / TITELSPONSOR

BUCHERER

1888

UHREN SCHMUCK JUWELEN

TEAMSPONSOREN



OFFICIAL TIMEPIECE SPONSOR



CO-SPONSOREN



WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN SPONSOREN UND PARTNERN GANZ HERZLICH.

IMPRESSUM
HERAUSGEBER POLO+10 GmbH, Thomas Wirth, Schmilinskystr. 45, 20099 Hamburg, Tel. 040 300 67 29 0, hallo@poloplus10.de, www.poloplus10.de
GESCHÄFTSFÜHRER Thomas Wirth (wirth@polygo.de)
CHEFREDAKTION Stefanie Stütting REDAKTION Katrin Langemann, Halina Schmidt LAYOUT & GRAFIK Torben Andersen, Natalia Simonsen, Jan Nguyen FOTOGRAFIE Bucherer, Valeria Cetraro, Dietmar Kirsch, Lucas Di Paola, POLO+10 V.I.S.D.P. Thomas Wirth OBJEKTLEITUNG Jörn Jacobsen MARKETINGLEITUNG John D. Swenson ANZEIGEN Dennis Aschoff, Habib Ferogh, Mehran Foroughi, Milla von Krockow, Laura von Rosenberg ONLINE Torben Andersen VERLAGSASS. Egbert Kaiser VERSAND & ABOSERVICE abo@poloplus10.de; Anzeigenpreisliste 1/08. Printed in Germany. POLO+10 ist eine eingetragene Marke (Nr. 304 25 306). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Einwilligung des Verlages nicht gestattet. ABONNEMENT hallo@poloplus10.de

VERANSTALTER PEGASUS Event Marketing GmbH, Rosenstraße 3, 25355 Groß Offenseth-Aspern, Tel. 04123 9229 0, Fax. 04123 9229 20, www.gut-aspern.de, www.poloevents.de, www.polo-tour.de

Parfümerie

KALAND

8 GUTE FACHGESCHÄFTE IN IHRER NÄHE

REAL MEN NEED MORE



Hamburg-Schnelsen · Niendorf · Wedel · Uetersen · Elmshorn · Itzehoe · Bad Bramstedt · Quickborn

Parfümerie Kaland
Fröhmestraße 1 · 22457 Hamburg.
Inhaber: Hans-Gerhard Kaland e.K.

PRÄZISION | LEIDENSCHAFT



Bucherer ist offizieller Sponsor
der German Polo Tour 2016



Carl F. Bucherer
Manero Powerreserve

BUCHERER
1888

UHREN SCHMUCK JUWELEN

Hamburg Jungfernstieg 25 | bucherer.com